STADT BIELEFELD
- Rechnungsprüfungsausschuss -

Sitzung Nr. RPA/015/2024

Niederschrift
über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 24.09.2024

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 17:45 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:01 Uhr

Anwesend:

CDU
Frau Elke Grünewald
Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Carsten Krumhöfner
Herr Werner Thole
Herr Detlef Werner

SPD
Frau Brigitte Biermann
Herr Heiko Hagemann
Herr Ole Heimbeck
Herr Birol Keskin

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Adele Gerdes
Herr Paul John
Frau Hannelore Pfaff

Die PARTEI
Herr Bjarne Lange

FDP
Herr Gregor vom Braucke

AfD
Herr Dr. Günter Dobberschütz

Die Linke
Herr Dr. Dirk Schmitz

Verwaltung
Frau Sandra Ilgen (Leiterin RPA)

Schriftführung
Frau Jessica Meck

Zu Punkt 1 **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2025/2026 (Doppelhaushalt)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8676/2020-2025

Der Haushaltsplan- und Stellenplanentwurf für den Doppelhaushalt 2025/2 sung in den Rechnungsprüfungsausschuss eingebracht.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass aufkommende Fragen schrift tung zur Beantwortung gerichtet werden.

Der Ausschuss nimmt die 1. Lesung zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 2 **NKF-CUIG: Möglicher Umgang mit der Bilanzierungshilfe**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8679/2020-2025

Vorher TOP 7

Der Ausschuss hat nach vorheriger Beratung entschieden, dass der TOP fentlichen Teil aufgrund des öffentlichen Interesses als TOP 2 im öffentlich behandelt wird.

Herr vom Braucke erteilt das Wort an Frau Ilgen. Diese erläutert, dass mit vorlage zur Bilanzierungshilfe ein kleiner Überblick über mögliche Handlur geben werden soll, da die Tragweite der zu treffenden Entscheidungen nic Herr vom Braucke ergänzt, dass auch bereits der Kämmerer auf die Tragv rungshilfe in der Zukunft hingewiesen hat.

Herr Heimbeck meldet sich zu Wort und fragt, ob das Rechnungsprüfungs lung für eine möglichen Alternative aussprechen kann. Frau Ilgen antworte Rechnungsprüfungsamt hierbei jeglicher Empfehlung enthalten muss. Wie gerweise gebildeten Bilanzierungshilfe weiter verfahren wird, obliegt der E Politik. Ausgehend von Modellrechnungen können verschiedene Auswirku und gegeneinander abgewogen werden. Auch die Verwaltung stellt derarti an, die im Zuge möglicher Veränderungen durch die Haushaltsplanberatur werden müssen. Diese Diskussionen laufen gerade an.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Gregor vom Braucke

Jessica Meck